

RS OGH 1977/9/22 12Os120/77, 9Os65/80, 9Os65/82, 12Os152/10k

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 22.09.1977

Norm

StGB §12 Bb

StGB §105 Abs1

StGB §288

Rechtssatz

Zur Bestimmung zur falschen Zeugenaussage genügt es, wenn der Täter nur die Tendenz der gewünschten falschen Aussage festlegt, deren Einzelheiten aber dem Zeugen überlässt.

Entscheidungstexte

- 12 Os 120/77
Entscheidungstext OGH 22.09.1977 12 Os 120/77
Veröff: JBl 1978,103 = SSt 48/72
- 9 Os 65/80
Entscheidungstext OGH 17.06.1980 9 Os 65/80
Vgl auch; Beisatz: In groben Umrissen. (T1)
- 9 Os 65/82
Entscheidungstext OGH 22.06.1982 9 Os 65/82
- 12 Os 152/10k
Entscheidungstext OGH 11.11.2010 12 Os 152/10k
Beisatz: Dasselbe gilt für die Nötigung zu einer Falschaussage. (T2)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1977:RS0089795

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

12.01.2011

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at